

Erster Scrubber-Umbau bei Pella Sietas

Die in 2014 neu etablierte Pella Sietas GmbH steigt mit dem Umbau der MS Fitnes in das Scrubber Geschäft ein. Der 33.000 t Bulker passierte am 04. September das Este-Sperrwerk.

Wie im Februar berichtet, hat die Pella Sietas GmbH den Auftrag vier Schiffe der Reederei Hartmann aus Cadenberge mit Scrubbern auszurüsten. Das erste Schiff dieser Serie, die MS Fitnes, liegt an der Werftpier, um die umfangreichen Änderungen am Schornstein vorzunehmen. Die geplante Umbauzeit beträgt nur 14 Tage, um den Ausfall der Transportkapazität möglichst klein zu halten. Reederei und Werft profitieren von dieser sehr kurzen Umbauzeit und den detaillierten Vorbereitungen, da das Schiff bei Sietas gebaut wurde und dort alle Unterlagen und Modelle vorhanden sind.

Durch die in 2015 umgesetzten neuen Regeln in der Schifffahrt, dürfen in der Nord- und Ostsee keine schwefelhaltigen Abgase mehr emittiert werden. Die Reedereien haben somit die Wahl, teuren sauberen Brennstoff zu fahren, oder das Abgas zu reinigen. Die Reederei Hartmann aus Cadenberge hat sich, wie im Februar beschrieben, für die Reinigung durch einen sogenannten Scrubber entschieden.

Im Scrubber wird zunächst das Abgas gewaschen und anschließend das Waschwasser gefiltert, so dass umweltschädliche Emissionen minimiert werden können.

Der diese Woche entstehende Anbau an den Schornstein der MS Fitnes wurde vollständig auf der Pella Sietas Werft entwickelt und produziert und konnte in einem Stück schon am 08. September an Bord montiert werden. Bis zum Abschluss der Arbeiten werden nun alle Rohre verbunden, Kabel gezogen und Konservierungsarbeiten durchgeführt.

Für die Werft bedeutet dieser Auftrag mehrschichtige Vollbeschäftigung sowie den Eintritt in ein neues Geschäftsmodell mit sauberen Umwelttechnologien.